

# Modulhandbuch Europäische Kultur und Ideengeschichte (M.A.)

SPO 2015  
Wintersemester 18/19  
Stand: 04.09.2018

KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften



# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>II</b>	<b>Tabellarische Übersicht über den Studiengang</b>	<b>9</b>
<b>III</b>	<b>Module</b>	<b>10</b>
<b>1</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>10</b>
	Modul Masterarbeit (MA-Thesis) - M-GEISTSOZ-100882	10
<b>2</b>	<b>Berufspraktikum</b>	<b>11</b>
	Berufspraktikum MA (BP-MA) - M-GEISTSOZ-100883	11
<b>3</b>	<b>Hermeneutik - Berechnung</b>	<b>12</b>
<b>3.1</b>	<b>Hermeneutik</b>	<b>12</b>
	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (GTM) - M-GEISTSOZ-100868	12
	Kulturhistorische Fallstudien (KHF) - M-GEISTSOZ-100869	13
<b>4</b>	<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>14</b>
<b>4.1</b>	<b>Theoretische Philosophie</b>	<b>14</b>
	Theoretische Philosophie A (TheoPhil A) - M-GEISTSOZ-100870	14
	Theoretische Philosophie B (TheoPhil B) - M-GEISTSOZ-100871	15
<b>4.2</b>	<b>Praktische Philosophie</b>	<b>16</b>
	Praktische Philosophie A (PrakPhil A) - M-GEISTSOZ-100872	16
	Praktische Philosophie B (PrakPhil B) - M-GEISTSOZ-100873	17
<b>4.3</b>	<b>Ideengeschichte Alt-Europas</b>	<b>18</b>
	Ideengeschichte Europas A (IDEE A) - M-GEISTSOZ-100875	18
	Ideengeschichte Europas B (IDEE B) - M-GEISTSOZ-100876	19
<b>4.4</b>	<b>Politische Geschichte</b>	<b>20</b>
	Politische Geschichte A (PolG A) - M-GEISTSOZ-100878	20
	Politische Geschichte B (PolG B) - M-GEISTSOZ-100879	21
<b>4.5</b>	<b>Kulturgeschichte der Technik</b>	<b>22</b>
	Kulturgeschichte der Technik A (KGT A) - M-GEISTSOZ-100880	22
	Kulturgeschichte der Technik B (KGT B) - M-GEISTSOZ-100881	23
<b>5</b>	<b>Zusatzleistungen</b>	<b>24</b>
	Ideengeschichte Europas A (IDEE A) - M-GEISTSOZ-100875	24
	Ideengeschichte Europas B (IDEE B) - M-GEISTSOZ-100876	25
	Kulturgeschichte der Technik A (KGT A) - M-GEISTSOZ-100880	26
	Kulturgeschichte der Technik B (KGT B) - M-GEISTSOZ-100881	27
	Politische Geschichte A (PolG A) - M-GEISTSOZ-100878	28
	Politische Geschichte B (PolG B) - M-GEISTSOZ-100879	29
	Praktische Philosophie A (PrakPhil A) - M-GEISTSOZ-100872	30
	Praktische Philosophie B (PrakPhil B) - M-GEISTSOZ-100873	31
	Theoretische Philosophie A (TheoPhil A) - M-GEISTSOZ-100870	32
	Theoretische Philosophie B (TheoPhil B) - M-GEISTSOZ-100871	33
	Weitere Leistungen - M-GEISTSOZ-102095	34
<b>IV</b>	<b>Teilleistungen</b>	<b>36</b>
	Berufspraktikum MA - T-GEISTSOZ-102936	36
	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit - T-GEISTSOZ-101423	37
	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS - T-GEISTSOZ-101421	38
	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs - T-GEISTSOZ-101422	39
	Idee 1 - T-GEISTSOZ-109168	40

Idee 2 - T-GEISTSOZ-109170	41
Idee 3 - T-GEISTSOZ-109171	42
Idee 4 - T-GEISTSOZ-109172	43
Kulturgeschichte der Technik 1 - T-GEISTSOZ-101452	44
Kulturgeschichte der Technik 2 - T-GEISTSOZ-101453	45
Kulturgeschichte der Technik 3 - T-GEISTSOZ-101455	46
Kulturgeschichte der Technik 4 - T-GEISTSOZ-101456	47
Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich - T-GEISTSOZ-101426	48
Kulturhistorische Fallstudien I OS - T-GEISTSOZ-101424	49
Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs - T-GEISTSOZ-101425	51
Masterarbeit - T-GEISTSOZ-102935	53
Modulprüfung Ideengeschichte Europas A - T-GEISTSOZ-101442	54
Modulprüfung Ideengeschichte Europas B - T-GEISTSOZ-101445	55
Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A - T-GEISTSOZ-101454	56
Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik B - T-GEISTSOZ-101457	57
Modulprüfung Politische Geschichte A - T-GEISTSOZ-101448	58
Modulprüfung Politische Geschichte B - T-GEISTSOZ-101451	59
Modulprüfung Praktische Philosophie A - T-GEISTSOZ-101435	60
Modulprüfung Praktische Philosophie B - T-GEISTSOZ-101439	61
Modulprüfung Theoretische Philosophie A - T-GEISTSOZ-101429	62
Modulprüfung Theoretische Philosophie B - T-GEISTSOZ-101432	63
Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub - T-GEISTSOZ-104198	64
Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub - T-GEISTSOZ-104207	65
Platzhalter Zusatzleistungen 11 - T-GEISTSOZ-104208	66
Platzhalter Zusatzleistungen 12 - T-GEISTSOZ-104209	67
Platzhalter Zusatzleistungen 13 - T-GEISTSOZ-104210	68
Platzhalter Zusatzleistungen 14 - T-GEISTSOZ-104211	69
Platzhalter Zusatzleistungen 15 - T-GEISTSOZ-104212	70
Platzhalter Zusatzleistungen 16 - T-GEISTSOZ-104213	71
Platzhalter Zusatzleistungen 17 - T-GEISTSOZ-104214	72
Platzhalter Zusatzleistungen 18 - T-GEISTSOZ-104215	73
Platzhalter Zusatzleistungen 19 - T-GEISTSOZ-104216	74
Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub - T-GEISTSOZ-104199	75
Platzhalter Zusatzleistungen 20 - T-GEISTSOZ-104217	76
Platzhalter Zusatzleistungen 21 - T-GEISTSOZ-104218	77
Platzhalter Zusatzleistungen 22 - T-GEISTSOZ-104219	78
Platzhalter Zusatzleistungen 23 - T-GEISTSOZ-104220	79
Platzhalter Zusatzleistungen 24 - T-GEISTSOZ-104221	80
Platzhalter Zusatzleistungen 25 - T-GEISTSOZ-104222	81
Platzhalter Zusatzleistungen 26 - T-GEISTSOZ-104223	82
Platzhalter Zusatzleistungen 27 - T-GEISTSOZ-104224	83
Platzhalter Zusatzleistungen 28 - T-GEISTSOZ-104225	84
Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub - T-GEISTSOZ-104200	85
Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub - T-GEISTSOZ-104201	86
Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub - T-GEISTSOZ-104202	87
Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub - T-GEISTSOZ-104203	88
Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub - T-GEISTSOZ-104204	89
Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub - T-GEISTSOZ-104205	90
Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub - T-GEISTSOZ-104206	91
Politische Geschichte 1 - T-GEISTSOZ-101446	92
Politische Geschichte 2 - T-GEISTSOZ-101447	93
Politische Geschichte 3 - T-GEISTSOZ-101449	94
Politische Geschichte 4 - T-GEISTSOZ-101450	95
Praktische Philosophie 1 - T-GEISTSOZ-101433	96
Praktische Philosophie 2 - T-GEISTSOZ-101434	97
Praktische Philosophie 3 - T-GEISTSOZ-101437	98
Praktische Philosophie 4 - T-GEISTSOZ-101438	99
Theoretische Philosophie 1 - T-GEISTSOZ-101427	100

---

Theoretische Philosophie 2 - T-GEISTSOZ-101428	101
Theoretische Philosophie 3 - T-GEISTSOZ-101430	102
Theoretische Philosophie 4 - T-GEISTSOZ-101431	103

---

# Einleitung

## **Qualifikationsziele**

Der M.A.-Studiengang Europäische Kultur und Ideengeschichte ist ein historisch-philosophisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, die Kompetenzen auf- und ausbauen, die sie zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten in den betreffenden Fachgebieten befähigen. Unter wissenschaftlichem Arbeiten ist insbesondere zu verstehen, zunächst den Forschungsstand darzustellen, methodisch und inhaltlich differenziert analysieren zu können, um schließlich mit eigenen Thesen begründet Stellung nehmen zu können. Dadurch erwerben die Studierenden die Qualifikationen, die sie in die Lage versetzen, zum Abschluss des Studiums in ihrer Masterarbeit ein Thema aus den genannten Fächern – gegebenenfalls auch ein diese Fächer übergreifendes bzw. verbindendes Thema – nach den disziplinären Standards zu bearbeiten. Eine mindestens mit „gut“ bewertete Masterarbeit und ein entsprechendes Gesamtergebnis der Masterprüfung qualifiziert grundsätzlich dazu, anschließend ein Dissertationsprojekt in Angriff zu nehmen.

Indem sie die genannten wissenschaftlichen Qualifikationsziele erreichen, bauen die Studierenden auch die Fähigkeit auf und aus, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit in allen Berufsfeldern aufzunehmen, in denen es auf eine über die heute übliche Allgemeinbildung hinausgehende Kenntnis der europäischen Kultur und ihrer Geschichte ankommt sowie auf analytische, reflexive, argumentative und kommunikative Kompetenzen, deren Stellenwert in der modernen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft größer denn je ist. U.a. wären hier zu nennen: Kulturarbeit, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, wissenschaftliche Politikberatung insbesondere im Bereich der Technikfolgenabschätzung,

Im Studiengang werden Magistermodule aus dem Pflichtfach Hermeneutik sowie aus den folgenden Wahlpflichtfächern besucht:

- *Kulturgeschichte der Technik,*
- *Politische Geschichte,*
- *Ideengeschichte Europas,*
- *Praktische Philosophie* oder
- *Theoretische Philosophie*

## **Begriffsbestimmungen**

Als Lehrveranstaltungen werden im M.A.-Studiengang EuKLLb Oberseminare, Kolloquien sowie spezielle M.A.-Kurse angeboten, die Elemente einer Vorlesung mit denen eines Kolloquiums verbinden. Die für die Modulprüfungen in den M.A.-Modulen angefertigten Hausarbeiten bereiten die Studierenden auf die Anfertigung der Masterarbeit vor.

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen und auch verschiedenen Fächern zugeordnet sein, sie sind aber jeweils nur in einem Modul und in einem Fach anrechenbar. Eine „Mehrfachverwertung“ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

---

## **Fächerstruktur**

Im *M.A.*-Studiengang *EuKLiB* ist als Pflichtfach das Fach Hermeneutik mit den *M.A.*-Modulen

1. *Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden*,
2. *Kulturhistorische Fallstudien*

zu absolvieren. Als Wahlpflichtfächer sind mit jeweils zwei *M.A.*-Modulen zwei der folgenden Fächer zu absolvieren:

- *Ideengeschichte Alt-Europas*
- *Kulturgeschichte der Technik*
- *Politische Geschichte*
- *Praktische Philosophie*
- *Theoretische Philosophie*

In die Gesamtnote für die Abschlussprüfung gehen im *M.A.*-Studiengang *EuKLiB* neben der Note für die Masterarbeit die Fachnoten für die drei Pflichtfächer ein.

## **Voraussetzungen**

In den Lehrveranstaltungen der *M.A.*-Module werden die Kompetenzen vorausgesetzt, die typischerweise, aber eben nicht nur dort, in den gleichbenannten Vertiefungsmodulen des Karlsruher *B.A.*-Studiengangs *EuKLiB* aufgebaut werden. Wer über diese Kompetenzen – wo und wie auch immer sie oder er diese auf- und ausgebaut hat – verfügt, ist in den *M.A.*-Modulen ohne einen formalen Befähigungsnachweis willkommen.

Die Fähigkeit, englische Quellentexte sowie historische und philosophische Fachliteratur in dieser Sprache auch ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen. Grundsätzlich gilt, dass eine jede wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Quellentexten es erfordert, diese in der Originalsprache zur Kenntnis zu nehmen. Den Studierenden wird daher geraten, bei der Auswahl ihrer Wahlpflichtfächer und der Themen, in die sie sich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen vertieft einzuarbeiten beabsichtigen, diesen Umstand in Rechnung zu stellen.

## **Anwesenheitspflicht**

Seminarveranstaltungen (Oberseminare und Kolloquien) im *M.A.*-Studiengang *EuKLiB* sind in erster Linie nicht auf die Vermittlung von Kenntnissen durch eine Lehrkraft ausgerichtet, sondern darauf, bestimmte kommunikative Kompetenzen der Studierenden auf- und auszubauen. Das erfordert unter anderem die von einer Lehrkraft moderierte kritische Diskussion studentischer Beiträge zum Thema der Veranstaltung. Da dieses Thema erst durch den Zusammenhang der Diskussionen erschlossen wird, hängt das Erreichen des Qualifikationsziels in Seminarveranstaltungen wesentlich von einer regelmäßigen Teilnahme ab. Da folglich in Seminaren Anwesenheitspflicht besteht, müssen die Studierenden im Verhinderungsfall eine schriftliche Entschuldigung beibringen.

## **Umfang von Hausarbeiten**

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangsangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

---

## **Fristen für An- und Abmeldungen**

Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen. Diese sind in den Prüfungsveranstaltungen der jeweiligen Studienleistungen wie auch bei den Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

## **Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen**

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch alle für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Studienleistungen müssen und dürfen also nur in den unter dem Punkt „Erfolgskontrolle“ aufgeführten Formen verlangt werden. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, ist in den Kommentaren zu den Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

## **Notengebung**

Die Fachnote in den Pflicht- und Wahlpflichtfächern wird nach § 7 Abs. 9 SPO aus den Noten der in dem Fach absolvierten Modulprüfungen gebildet, wobei die einzelnen Modulnoten in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module eingehen.

Die Gesamtnote der Masterprüfung wird nach § 20 Abs. 2 SPO als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Fachnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer sowie des Moduls Masterarbeit gebildet. Dabei werden diese Noten der Fächer folgendermaßen gewichtet:

1. die Fachnote des Pflichtfachs einfach,
2. die Fachnote der beiden Wahlpflichtfächer jeweils zweifach
3. die Note des Moduls Bachelorarbeit vierfach.

Das besondere Gewicht, das die Masterarbeit als Studienabschlussarbeit durch diese Regelung erhält, entspricht der geisteswissenschaftlichen Fachtradition, die der schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse einen besonderen Stellenwert zuweist.

## **Schlüsselqualifikationen**

Schlüsselqualifikationen in Höhe von 6 LP werden integrativ im interdisziplinären Fach Hermeneutik vermittelt.

## **Zusatzleistungen**

Die Studierenden können Zusatzleistungen im Umfang von 30 LP aus dem Veranstaltungsangebot des KIT erwerben. Es wird empfohlen, Zusatzleistungen aus folgenden Bereichen zu erwerben:

- House of Competence (HoC)
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften und Studium Generale (ZAK)
- Sprachenzentrum (SpZ)
- sowie aus dem gesamten Veranstaltungsangebot des Euklid-Studiengangs.

Die Zusatzleistungen gehen nicht in die Gesamt- und Modulnoten ein, werden aber im *Transcript of Records* aufgeführt und als Zusatzleistungen gekennzeichnet. Auf Antrag können die Zusatzleistungen auch in das Bachelorzeugnis aufgenommen und als Zusatzleistungen gekennzeichnet werden.

Für den Erwerb von Zusatzleistungen ist darauf zu achten, sich im Campus-Management-System für die entsprechenden Veranstaltungen unter der Rubrik

---

„Zusatzleistungen“ anzumelden. Veranstaltungen, die hier nicht hinterlegt sind, können auf Antrag verbucht werden.

### **Abkürzungen**

K M.A.-Kurs

Koll Kolloquium (Anwesenheitspflicht)

LP Leistungspunkt(e) nach *ETCS*

OS Oberseminar (Anwesenheitspflicht)

SPO Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Masterstudiengang Europäische Kultur und Ideengeschichte (EuKLIb) von 2015



### Tabellarische Übersicht über den Studiengang

Pflichtfach Hermeneutik		Wahlpflichtfächer (zwei der folgenden fünf Fächer)						LP	
<b>Geisteswiss. Theorien u. Methoden</b> (M.A.-Modul 1: Pflicht) ▶ OS/Koll./K TuM 1 ▶ OS/Koll./K TuM 2 Modulprüfung: 15 LP Hausarbeit	<b>Kulturhist. Fallstudien</b> (M.A.-Modul 2: Pflicht) ▶ OS/Koll./K Fallstudien 1 ▶ OS/Koll./K Fallstudien 2 Modulprüfung: 15 LP mündl.	1. Stud.-Jahr	1. Sem	<b>Theoret. Philosophie A</b> (M.A.-Modul 3: Wahlpflicht) ▶ OS/Koll./K Theor. Phil. 1	<b>Prakt. Philosophie A</b> (M.A.-Modul 5: Wahlpflicht) ▶ OS/Koll./K Prakt. Phil. 1	<b>Ideengeschichte Europas A</b> (M.A.-Modul 7: Wahlpflicht) ▶ OS/Koll./K Idee 1	<b>Polit. Gesch. A</b> (M.A.-Modul 9: Wahlpflicht) ▶ OS/Koll./K Polit. Gesch. 1	<b>Kulturgesch. d. Technik A</b> (M.A.-Modul 11: Wahlpflicht) ▶ OS/Koll./K KgT. 1	50
		2. Sem	▶ OS/Koll./K Theor. Phil. 2 Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▶ OS/Koll./K Prakt. Phil. 2 Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▶ OS/Koll./K Idee 2 Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▶ OS/Koll./K Polit. Gesch. 2 Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit	▶ OS/Koll./K KgT. 2 Modulprüfung: 10 LP Hausarbeit		
<b>Berufspraktikum</b> (8 Wochen) 10 LP								10	
		2. Stud.-Jahr	3. Sem	<b>Theoret. Philosophie B</b> (M.A.-Modul 4: bed. Pflicht) ▶ OS/Koll./K Theor. Phil. 3	<b>Prakt. Philosophie B</b> (M.A.-Modul 6: bed. Pflicht) ▶ OS/Koll./K Prakt. Phil. 3	<b>Ideengeschichte Europas B</b> (M.A.-Modul 8: bed. Pflicht) ▶ OS/Koll./K Idee 3	<b>Polit. Gesch. B</b> (M.A.-Modul 10: bed. Pflicht) ▶ OS/Koll./K Polit. Gesch. 3	<b>Kulturgesch. d. Technik B</b> (M.A.-Modul 12: bed. Pflicht) ▶ OS/Koll./K KgT 3	30
		4. Sem	▶ OS/Koll./K Theor. Phil. 4 Modulprüfung: 15 LP mündl.	▶ OS/Koll./K Prakt. Phil. 4 Modulprüfung: 15 LP mündl.	▶ OS/Koll./K Idee 4 Modulprüfung: 15 LP mündl.	▶ OS/Koll./K Polit. Gesch. 4 Modulprüfung: 15 LP mündl.	▶ OS/Koll./K KgT 4 Modulprüfung: 15 LP mündl.		
		Modul <b>Masterarbeit</b> 30 LP						30	

## Teil III

# Module

## 1 Masterarbeit

### M Modul: Modul Masterarbeit (MA-Thesis) [M-GEISTSOZ-100882]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
30	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	2

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-102935</a>	Masterarbeit (S. 53)	30	Michael Schefczyk

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 SPO im Umfang von etwa 80 Seiten. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt sechs Monate.

#### Voraussetzungen

Im Studiengang erfolgreich absolvierte Modulprüfungen im Umfang von mindestens 50 LP; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

#### Inhalt

Der Inhalt ergibt sich aus dem Thema der Masterarbeit.

#### Anmerkung

Das Thema der Masterarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Masterarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen.

Die Anfertigung der Masterarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von § 14 Abs. 2 PSO zulässig.

Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Masterarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

Für die Anmeldung zur Abschlussarbeit ist ein schriftlicher Antrag bei der Prüfungsverwaltung der Fakultät zu stellen. Diesen Antrag sowie ausführliche Informationen zum weiteren Ablauf des Anmeldeverfahrens finden Sie unter dem Menüpunkt „Abschlussarbeiten“ (<https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php>) auf den Internetseiten der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften.

#### Arbeitsaufwand

ca. 900 h

## 2 Berufspraktikum

### M Modul: Berufspraktikum MA (BP-MA) [M-GEISTSOZ-100883]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Berufspraktikum](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	1

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-102936	Berufspraktikum MA (S. 36)	10	Michael Schefczyk

#### Erfolgskontrolle(n)

Vorlage eines Praktikumszeugnisses.

#### Voraussetzungen

Die Wahl des Praktikumsplatzes bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten eine Anschauung von den fachlichen Anforderungen, die in einer privaten oder öffentlichen Einrichtung mit entsprechenden Arbeitsplätzen an verantwortliche Mitarbeiter/innen gestellt werden, die ein geisteswissenschaftliches Studium absolviert haben.

#### Inhalt

Die besonderen Inhalte richten sich nach der Art der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird.

#### Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Berufspraktikum zwischen dem Ende des zweiten und dem Beginn des vierten Fachsemesters während einer der vorlesungsfreien Zeiten zu absolvieren.

#### Anmerkung

Das Berufspraktikum kann in allen privaten oder öffentlichen Einrichtungen abgeleistet werden, in denen es Arbeitsplätze für Absolvent/inn/en eines geisteswissenschaftlichen Studiums gibt (z.B. Kulturämter, Museen, Archive, Gedenkstätten, Bibliotheken, aber auch Stiftungen, Verlage oder einschlägige Abteilungen in Betrieben der gewerblichen Wirtschaft). Die Studierenden setzen sich in eigener Verantwortung mit geeigneten Einrichtungen in Verbindung.

Wenn Sie ein Pflichtpraktikum anerkennen lassen sollen oder wissen möchten, ob ein bestimmtes Praktikum geeignet ist, wenden Sie sich bitte zunächst an die Prüfungsverwaltung der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften. Sie können Ihre Praktikumsbescheinigung entweder elektronisch an [pruefungsverwaltunggeistsoz.kit.edu](mailto:pruefungsverwaltunggeistsoz.kit.edu) oder in Form einer Kopie einreichen.

#### Arbeitsaufwand

ca. 300 h, was bei einer 37,5 Arbeitsstunden umfassenden Woche etwa acht Wochen entspricht.

## 3 Hermeneutik - Berechnung

### 3.1 Hermeneutik

#### **M** Modul: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (GTM) [M-GEISTSOZ-100868]

**Verantwortung:** Stefan Scherer  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Hermeneutik - Berechnung](#) / [Hermeneutik](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101421</a>	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS (S. 38)	0	Stefan Scherer
<a href="#">T-GEISTSOZ-101422</a>	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs (S. 39)	0	Stefan Scherer
<a href="#">T-GEISTSOZ-101423</a>	Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit (S. 37)	15	Stefan Scherer

#### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

#### Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

#### Voraussetzungen

keine

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der Hermeneutik in theoretischer wie methodisch differenzierter Perspektive darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

#### Inhalt

Methoden- und theorieorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen und aktuellen Forschungspositionen zur Hermeneutik auch in historischer Perspektive.

#### Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 230 h, Referate ca. 60 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

**M Modul: Kulturhistorische Fallstudien (KHF) [M-GEISTSOZ-100869]**

**Verantwortung:** Marcus Popplow  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Hermeneutik - Berechnung](#) / [Hermeneutik](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101424</a>	Kulturhistorische Fallstudien I OS (S. 49)	0	Marcus Popplow
<a href="#">T-GEISTSOZ-101425</a>	Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs (S. 51)	0	Marcus Popplow
<a href="#">T-GEISTSOZ-101426</a>	Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich (S. 48)	15	Marcus Popplow

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den drei Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

**Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können mit Bezug auf ein begrenztes Quellenkorpus darlegen, wie philologische und andere historische, z.B. wissensgeschichtliche, Analysen miteinander verschränkt sind und einschlägige aktuelle Forschungsbeiträge gegeneinander abwägen und deren Plausibilität einschätzen. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten eines Transfers des akademischen Wissens in der Berufspraxis eruiert.

**Inhalt**

Theorie- und praxisorientierte Auseinandersetzung mit Forschungsproblemen und aktuellen Kontroversen zur Deutung eines begrenzten Quellenbestandes. Dies kann von der wissensgeschichtlichen Kontextualisierung eines bestimmten Teils der europäischen Romanliteratur des 19. Jahrhunderts bis hin zu Praxisseminaren (Archive, Museen etc.) reichen.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 230 h, Referate ca. 60 h, Vorbereitung der mündlichen Prüfung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

## 4 Wahlpflichtbereich

### 4.1 Theoretische Philosophie

#### M Modul: Theoretische Philosophie A (TheoPhil A) [M-GEISTSOZ-100870]

**Verantwortung:** Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Theoretische Philosophie Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1

#### Pflichtbestandteile

Kenntung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101427</a>	Theoretische Philosophie 1 (S. 100)	0	Gregor Betz
<a href="#">T-GEISTSOZ-101428</a>	Theoretische Philosophie 2 (S. 101)	0	Gregor Betz
<a href="#">T-GEISTSOZ-101429</a>	Modulprüfung Theoretische Philosophie A (S. 62)	10	Gregor Betz

#### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

#### Voraussetzungen

Forschungsfragen der theoretischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Theoretische Philosophie I+II im Bachelorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der theoretischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

#### Inhalt

Klassische und zeitgenössische Kontroversen zu Spezialthemen der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Ontologie, epistemische Rechtfertigung, Kausalität, mind-brain-Debatte, autonome technische Systeme)

#### Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Studienleistungen ca. 60 h, Hausarbeit ca. 70 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Theoretische Philosophie B (TheoPhil B) [M-GEISTSOZ-100871]**

**Verantwortung:** Mathias Gutmann  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Theoretische Philosophie Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101430</a>	Theoretische Philosophie 3 (S. 102)	0	Mathias Gutmann
<a href="#">T-GEISTSOZ-101431</a>	Theoretische Philosophie 4 (S. 103)	0	Mathias Gutmann
<a href="#">T-GEISTSOZ-101432</a>	Modulprüfung Theoretische Philosophie B (S. 63)	15	Mathias Gutmann

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der theoretischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Inhalt**

Klassische und zeitgenössische Kontroversen zu Spezialthemen der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Ontologie, epistemische Rechtfertigung, Kausalität, mind-brain-Debatte, autonome technische Systeme).

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

## 4.2 Praktische Philosophie

**M** Modul: Praktische Philosophie A (PrakPhil A) [M-GEISTSOZ-100872]

<b>Verantwortung:</b>	Michael Schefczyk
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Pflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Praktische Philosophie Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101433</a>	Praktische Philosophie 1 (S. 96)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101434</a>	Praktische Philosophie 2 (S. 97)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101435</a>	Modulprüfung Praktische Philosophie A (S. 60)	10	Michael Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Forschungsfragen der praktischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Praktische Philosophie I+II im Bachelorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der praktischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

**Inhalt**

In diesem Modul werden die Studierenden exemplarisch an Forschungsfragen der Angewandten Ethik (insb. der Technikethik) und der Normativen Ethik herangeführt und erhalten einen Überblick über die aktuelle Debattensituation in diesen Gebieten. Die Studierenden lernen metaethische Positionen und Fragestellungen kennen und lesen klassische Texte auf Vertiefungsniveau.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).



**M Modul: Praktische Philosophie B (PrakPhil B) [M-GEISTSOZ-100873]**

<b>Verantwortung:</b>	Michael Schefczyk
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Pflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Praktische Philosophie Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101437</a>	Praktische Philosophie 3 (S. 98)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101438</a>	Praktische Philosophie 4 (S. 99)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101439</a>	Modulprüfung Praktische Philosophie B (S. 61)	15	Michael Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der praktischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Inhalt**

In diesem Modul werden die Studierenden exemplarisch an Forschungsfragen der Angewandten Ethik (insb. der Technikkethik) und der Normativen Ethik herangeführt und erhalten einen Überblick über die aktuelle Debattensituation in diesen Gebieten. Die Studierenden lernen metaethische Positionen und Fragestellungen kennen und lesen klassische Texte auf Vertiefungsniveau.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

### 4.3 Ideengeschichte Alt-Europas

#### M Modul: Ideengeschichte Europas A (IDEE A) [M-GEISTSOZ-100875]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich / Ideengeschichte Alt-Europas](#)  
 Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-109168</a>	Idee 1 (S. 40)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-109170</a>	Idee 2 (S. 41)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-101442</a>	Modulprüfung Ideengeschichte Europas A (S. 54)	10	Heinz-Ulrich Nennen

#### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

#### Voraussetzungen

Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den im Vertiefungsmodul Ideen, Begriffe, Konzepte (bzw. Europäische Ideengeschichte) im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

#### Inhalt

Die Ideengeschichte Alt-Europas umfasst alle älteren Theorieangebote von der Antike bis in die Zeit der politisch-industriellen Doppelrevolution. Die in diesem Modul behandelten Beispiele werden insbesondere unter dem Gesichtspunkt betrachtet, dass jede Tradition mit Transformationen einhergeht. Es sind vor allem neuzeitliche Transformationen antiker und mittelalterlicher Traditionsbestände, die hier analysiert werden.

#### Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Ideengeschichte Europas B (IDEE B) [M-GEISTSOZ-100876]**

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Ideengeschichte Alt-Europas](#)  
[Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-109171</a>	Idee 3 (S. 42)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-109172</a>	Idee 4 (S. 43)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-101445</a>	Modulprüfung Ideengeschichte Europas B (S. 55)	15	Heinz-Ulrich Nennen

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Inhalt**

Die Ideengeschichte Europas umfasst alle älteren Theorieangebote von der Antike bis in die Zeit der politisch-industriellen Doppelrevolution. Die in diesem Modul behandelten Beispiele werden insbesondere unter dem Gesichtspunkt betrachtet, dass jede Tradition mit Transformationen einhergeht. Es sind vor allem neuzeitliche Transformationen von Traditionsbeständen, die hier analysiert werden.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

## 4.4 Politische Geschichte

**M Modul: Politische Geschichte A (PoIG A) [M-GEISTSOZ-100878]**

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Politische Geschichte Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101446</a>	Politische Geschichte 1 (S. 92)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101447</a>	Politische Geschichte 2 (S. 93)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101448</a>	Modulprüfung Politische Geschichte A (S. 58)	10	Rolf-Ulrich Kunze

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neuesten Geschichte Europas und Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen der Theoriebildung und des Empiriemanagements erfordert, die den im Vertiefungsmodul Politische Geschichte II im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neuen und Neuesten Geschichte Europas und Deutschland zwischen dem Zeitalter der Französischen Revolution und dem Ende der zweiten Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts 1989/90 inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und begründet die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Befähigung zu globalgeschichtlichen Fragen sowie zum historischen Vergleichen von Prozessen, Strukturen und Akteursensembles unter besonderer Berücksichtigung von Motivation, Handlungsspielräumen und kontextueller Zeitwahrnehmung.

**Inhalt**

Auf der Grundlage eines Überblicks zu den Entwicklungslinien europäischer und deutscher Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts behandeln die Lehrveranstaltungen allgemeine Probleme und Prozesse des politischen Systemwandels im Zeitalter der Industrialisierung. Dazu gehören insbesondere die Felder der Verfassungs-, Parlamentarismus- und Regierungsgeschichte, die Internationalen Beziehungen, die europäischen und Weltkriege sowie die Geschichte des europäischen Interventionsstaats, 1880–1980.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Politische Geschichte B (PoIG B) [M-GEISTSOZ-100879]**

<b>Verantwortung:</b>	Rolf-Ulrich Kunze
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Pflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Politische Geschichte Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101449</a>	Politische Geschichte 3 (S. 94)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101450</a>	Politische Geschichte 4 (S. 95)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101451</a>	Modulprüfung Politische Geschichte B (S. 59)	15	Rolf-Ulrich Kunze

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen und exemplarisch an selbständig ausgewählten gedruckten Quellen nachzuvollziehen.

**Inhalt**

Die Politische Geschichte umfasst alle Theoriekonzepte der Konstruktion des öffentlichen politischen Raums in Wellen von Rezeptionsprozessen seit der Antike, z. B. in der Diskussion um die parlamentarisch-demokratische Regierungsform im 19. und ihre Herausforderung durch moderne Diktaturen im 20. Jahrhundert. Die in diesem Modul behandelten Beispiele zielen auf ein tieferes Verständnis der *longue durée* (langen Dauer) von Begriffsverwendungsgeschichten insbesondere von Macht und Herrschaft, Föderalismus und Zentralismus, Nationalität und Internationalität.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

## 4.5 Kulturgeschichte der Technik

### M Modul: Kulturgeschichte der Technik A (KGT A) [M-GEISTSOZ-100880]

<b>Verantwortung:</b>	Kurt Möser
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Architektur
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Pflicht
<b>Bestandteil von:</b>	Wahlpflichtbereich / Kulturgeschichte der Technik Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-101452	Kulturgeschichte der Technik 1 (S. 44)	0	Kurt Möser
T-GEISTSOZ-101453	Kulturgeschichte der Technik 2 (S. 45)	0	Kurt Möser
T-GEISTSOZ-101454	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A (S. 56)	10	Kurt Möser

#### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

#### Voraussetzungen

Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die dem im Vertiefungsmodul Kulturgeschichte der Technik des B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

#### Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Kulturgeschichte der Technik B (KGT B) [M-GEISTSOZ-100881]**

**Verantwortung:** Kurt Möser  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Pflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Kulturgeschichte der Technik Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101455</a>	Kulturgeschichte der Technik 3 (S. 46)	0	Kurt Möser
<a href="#">T-GEISTSOZ-101456</a>	Kulturgeschichte der Technik 4 (S. 47)	0	Kurt Möser
<a href="#">T-GEISTSOZ-101457</a>	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik B (S. 57)	15	Kurt Möser

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

## 5 Zusatzleistungen

### M Modul: Ideengeschichte Europas A (IDEE A) [M-GEISTSOZ-100875]

<b>Verantwortung:</b>	Heinz-Ulrich Nennen
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Ideengeschichte Alt-Europas Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3

#### Pflichtbestandteile

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-109168</a>	Idee 1 (S. 40)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-109170</a>	Idee 2 (S. 41)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-101442</a>	Modulprüfung Ideengeschichte Europas A (S. 54)	10	Heinz-Ulrich Nennen

#### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

#### Voraussetzungen

Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den im Vertiefungsmodul Ideen, Begriffe, Konzepte (bzw. Europäische Ideengeschichte) im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

#### Inhalt

Die Ideengeschichte Alt-Europas umfasst alle älteren Theorieangebote von der Antike bis in die Zeit der politisch-industriellen Doppelrevolution. Die in diesem Modul behandelten Beispiele werden insbesondere unter dem Gesichtspunkt betrachtet, dass jede Tradition mit Transformationen einhergeht. Es sind vor allem neuzeitliche Transformationen antiker und mittelalterlicher Traditionsbestände, die hier analysiert werden.

#### Arbeitsaufwand

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).



**M Modul: Ideengeschichte Europas B (IDEE B) [M-GEISTSOZ-100876]**

<b>Verantwortung:</b>	Heinz-Ulrich Nennen
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Ideengeschichte Alt-Europas Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-109171</a>	Idee 3 (S. 42)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-109172</a>	Idee 4 (S. 43)	0	Heinz-Ulrich Nennen
<a href="#">T-GEISTSOZ-101445</a>	Modulprüfung Ideengeschichte Europas B (S. 55)	15	Heinz-Ulrich Nennen

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Inhalt**

Die Ideengeschichte Europas umfasst alle älteren Theorieangebote von der Antike bis in die Zeit der politisch-industriellen Doppelrevolution. Die in diesem Modul behandelten Beispiele werden insbesondere unter dem Gesichtspunkt betrachtet, dass jede Tradition mit Transformationen einhergeht. Es sind vor allem neuzeitliche Transformationen von Traditionsbeständen, die hier analysiert werden.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

**M Modul: Kulturgeschichte der Technik A (KGT A) [M-GEISTSOZ-100880]**

**Verantwortung:** Kurt Möser  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Architektur  
**Curriculare Verankerung:** Wahlpflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Kulturgeschichte der Technik Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101452</a>	Kulturgeschichte der Technik 1 (S. 44)	0	Kurt Möser
<a href="#">T-GEISTSOZ-101453</a>	Kulturgeschichte der Technik 2 (S. 45)	0	Kurt Möser
<a href="#">T-GEISTSOZ-101454</a>	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A (S. 56)	10	Kurt Möser

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die dem im Vertiefungsmodul Kulturgeschichte der Technik des B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Kulturgeschichte der Technik B (KGT B) [M-GEISTSOZ-100881]**

<b>Verantwortung:</b>	Kurt Möser
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich / Kulturgeschichte der Technik Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101455</a>	Kulturgeschichte der Technik 3 (S. 46)	0	Kurt Möser
<a href="#">T-GEISTSOZ-101456</a>	Kulturgeschichte der Technik 4 (S. 47)	0	Kurt Möser
<a href="#">T-GEISTSOZ-101457</a>	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik B (S. 57)	15	Kurt Möser

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

**M Modul: Politische Geschichte A (PoIG A) [M-GEISTSOZ-100878]**

<b>Verantwortung:</b>	Rolf-Ulrich Kunze
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Politische Geschichte Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101446</a>	Politische Geschichte 1 (S. 92)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101447</a>	Politische Geschichte 2 (S. 93)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101448</a>	Modulprüfung Politische Geschichte A (S. 58)	10	Rolf-Ulrich Kunze

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neuesten Geschichte Europas und Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen der Theoriebildung und des Empiriemanagements erfordert, die den im Vertiefungsmodul Politische Geschichte II im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neuen und Neuesten Geschichte Europas und Deutschland zwischen dem Zeitalter der Französischen Revolution und dem Ende der zweiten Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts 1989/90 inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und begründet die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Befähigung zu globalgeschichtlichem Fragen sowie zum historischen Vergleichen von Prozessen, Strukturen und Akteursensembles unter besonderer Berücksichtigung von Motivation, Handlungsspielräumen und kontextueller Zeitwahrnehmung.

**Inhalt**

Auf der Grundlage eines Überblicks zu den Entwicklungslinien europäischer und deutscher Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts behandeln die Lehrveranstaltungen allgemeine Probleme und Prozesse des politischen Systemwandels im Zeitalter der Industrialisierung. Dazu gehören insbesondere die Felder der Verfassungs-, Parlamentarismus- und Regierungsgeschichte, die Internationalen Beziehungen, die europäischen und Weltkriege sowie die Geschichte des europäischen Interventionsstaats, 1880–1980.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Politische Geschichte B (PoIG B) [M-GEISTSOZ-100879]**

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Wahlpflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Politische Geschichte Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101449</a>	Politische Geschichte 3 (S. 94)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101450</a>	Politische Geschichte 4 (S. 95)	0	Rolf-Ulrich Kunze
<a href="#">T-GEISTSOZ-101451</a>	Modulprüfung Politische Geschichte B (S. 59)	15	Rolf-Ulrich Kunze

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen und exemplarisch an selbständig ausgewählten gedruckten Quellen nachzuvollziehen.

**Inhalt**

Die Politische Geschichte umfasst alle Theoriekonzepte der Konstruktion des öffentlichen politischen Raums in Wellen von Rezeptionsprozessen seit der Antike, z. B. in der Diskussion um die parlamentarisch-demokratische Regierungsform im 19. und ihre Herausforderung durch moderne Diktaturen im 20. Jahrhundert. Die in diesem Modul behandelten Beispiele zielen auf ein tieferes Verständnis der *longue durée* (langen Dauer) von Begriffsverwendungsgeschichten insbesondere von Macht und Herrschaft, Föderalismus und Zentralismus, Nationalität und Internationalität.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

**M Modul: Praktische Philosophie A (PrakPhil A) [M-GEISTSOZ-100872]**

<b>Verantwortung:</b>	Michael Schefczyk
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Praktische Philosophie Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101433</a>	Praktische Philosophie 1 (S. 96)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101434</a>	Praktische Philosophie 2 (S. 97)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101435</a>	Modulprüfung Praktische Philosophie A (S. 60)	10	Michael Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Forschungsfragen der praktischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Praktische Philosophie I+II im Bachelorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der praktischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

**Inhalt**

In diesem Modul werden die Studierenden exemplarisch an Forschungsfragen der Angewandten Ethik (insb. der Technikethik) und der Normativen Ethik herangeführt und erhalten einen Überblick über die aktuelle Debattensituation in diesen Gebieten. Die Studierenden lernen metaethische Positionen und Fragestellungen kennen und lesen klassische Texte auf Vertiefungsniveau.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

**M Modul: Praktische Philosophie B (PrakPhil B) [M-GEISTSOZ-100873]**

**Verantwortung:** Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Curriculare Verankerung:** Wahlpflicht  
**Bestandteil von:** [Wahlpflichtbereich](#) / [Praktische Philosophie Zusatzleistungen](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101437</a>	Praktische Philosophie 3 (S. 98)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101438</a>	Praktische Philosophie 4 (S. 99)	0	Michael Schefczyk
<a href="#">T-GEISTSOZ-101439</a>	Modulprüfung Praktische Philosophie B (S. 61)	15	Michael Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der praktischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Inhalt**

In diesem Modul werden die Studierenden exemplarisch an Forschungsfragen der Angewandten Ethik (insb. der Technikkethik) und der Normativen Ethik herangeführt und erhalten einen Überblick über die aktuelle Debattensituation in diesen Gebieten. Die Studierenden lernen metaethische Positionen und Fragestellungen kennen und lesen klassische Texte auf Vertiefungsniveau.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h)

**M Modul: Theoretische Philosophie A (TheoPhil A) [M-GEISTSOZ-100870]**

<b>Verantwortung:</b>	Gregor Betz
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Theoretische Philosophie Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
10	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101427</a>	Theoretische Philosophie 1 (S. 100)	0	Gregor Betz
<a href="#">T-GEISTSOZ-101428</a>	Theoretische Philosophie 2 (S. 101)	0	Gregor Betz
<a href="#">T-GEISTSOZ-101429</a>	Modulprüfung Theoretische Philosophie A (S. 62)	10	Gregor Betz

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Forschungsfragen der theoretischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Theoretische Philosophie I+II im Bachelorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der theoretischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

**Inhalt**

Klassische und zeitgenössische Kontroversen zu Spezialthemen der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Ontologie, epistemische Rechtfertigung, Kausalität, mind-brain-Debatte, autonome technische Systeme)

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Studienleistungen ca. 60 h, Hausarbeit ca. 70 h (in Summe ca. 300 h).



**M Modul: Theoretische Philosophie B (TheoPhil B) [M-GEISTSOZ-100871]**

<b>Verantwortung:</b>	Mathias Gutmann
<b>Einrichtung:</b>	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
<b>Curriculare Verankerung:</b>	Wahlpflicht
<b>Bestandteil von:</b>	<a href="#">Wahlpflichtbereich</a> / <a href="#">Theoretische Philosophie Zusatzleistungen</a>

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
15	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2

**Pflichtbestandteile**

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
<a href="#">T-GEISTSOZ-101430</a>	Theoretische Philosophie 3 (S. 102)	0	Mathias Gutmann
<a href="#">T-GEISTSOZ-101431</a>	Theoretische Philosophie 4 (S. 103)	0	Mathias Gutmann
<a href="#">T-GEISTSOZ-101432</a>	Modulprüfung Theoretische Philosophie B (S. 63)	15	Mathias Gutmann

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

**Voraussetzungen**

Keine

**Qualifikationsziele**

Forschungsfragen der theoretischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das die Studierenden auf die Anfertigung einer Masterarbeit vorbereitet. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, derartige Fragen zu situieren, dabei eigenständig Thesen zu formulieren, diese zu belegen und ins Verhältnis zur Forschungsliteratur zu setzen.

**Inhalt**

Klassische und zeitgenössische Kontroversen zu Spezialthemen der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Ontologie, epistemische Rechtfertigung, Kausalität, mind-brain-Debatte, autonome technische Systeme).

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Literatur ca. 190 h, Referate ca. 100 h, Prüfungsvorbereitung ca. 100 h (in Summe ca. 450 h).

**M Modul: Weitere Leistungen [M-GEISTSOZ-102095]****Verantwortung:****Einrichtung:** Universität gesamt**Curriculare Ver-  
ankerung:** Wahlpflicht**Bestandteil von:** Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Version
30	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1

**Zusatzleistungen**

Wahlpflichtblock; Es dürfen maximal 30 LP belegt werden.

Kennung	Teilleistung	LP	Verantwortung
T-GEISTSOZ-104198	Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub (S. 64)	2	
T-GEISTSOZ-104199	Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub (S. 75)	2	
T-GEISTSOZ-104200	Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub (S. 85)	2	
T-GEISTSOZ-104201	Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub (S. 86)	2	
T-GEISTSOZ-104202	Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub (S. 87)	2	
T-GEISTSOZ-104203	Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub (S. 88)	0	
T-GEISTSOZ-104204	Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub (S. 89)	0	
T-GEISTSOZ-104205	Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub (S. 90)	0	
T-GEISTSOZ-104206	Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub (S. 91)	0	
T-GEISTSOZ-104207	Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub (S. 65)	0	
T-GEISTSOZ-104208	Platzhalter Zusatzleistungen 11 (S. 66)	2	
T-GEISTSOZ-104209	Platzhalter Zusatzleistungen 12 (S. 67)	2	
T-GEISTSOZ-104210	Platzhalter Zusatzleistungen 13 (S. 68)	2	
T-GEISTSOZ-104211	Platzhalter Zusatzleistungen 14 (S. 69)	2	
T-GEISTSOZ-104212	Platzhalter Zusatzleistungen 15 (S. 70)	2	
T-GEISTSOZ-104213	Platzhalter Zusatzleistungen 16 (S. 71)	2	
T-GEISTSOZ-104214	Platzhalter Zusatzleistungen 17 (S. 72)	2	
T-GEISTSOZ-104215	Platzhalter Zusatzleistungen 18 (S. 73)	2	
T-GEISTSOZ-104216	Platzhalter Zusatzleistungen 19 (S. 74)	2	
T-GEISTSOZ-104217	Platzhalter Zusatzleistungen 20 (S. 76)	2	

## 5 ZUSATZLEISTUNGEN

---

T-GEISTSOZ-104218	Platzhalter Zusatzleistungen 21 (S. 77)	5	
T-GEISTSOZ-104219	Platzhalter Zusatzleistungen 22 (S. 78)	5	
T-GEISTSOZ-104220	Platzhalter Zusatzleistungen 23 (S. 79)	3	
T-GEISTSOZ-104221	Platzhalter Zusatzleistungen 24 (S. 80)	3	
T-GEISTSOZ-104222	Platzhalter Zusatzleistungen 25 (S. 81)	3	
T-GEISTSOZ-104223	Platzhalter Zusatzleistungen 26 (S. 82)	3	
T-GEISTSOZ-104224	Platzhalter Zusatzleistungen 27 (S. 83)	3	
T-GEISTSOZ-104225	Platzhalter Zusatzleistungen 28 (S. 84)	3	
T-GEISTSOZ-101452	Kulturgeschichte der Technik 1 (S. 44)	0	Kurt Möser

---

### Voraussetzungen

keine

---

## Teil IV

# Teilleistungen

### **T** Teilleistung: Berufspraktikum MA [T-GEISTSOZ-102936]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk  
**Bestandteil von:** [\[M-GEISTSOZ-100883\]](#) Berufspraktikum MA

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
10	Studienleistung praktisch	1

**Voraussetzungen**  
keine

---

## **T** Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit [T-GEISTSOZ-101423]

**Verantwortung:** Stefan Scherer

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100868] Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	2

### **Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung ein Semester. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### **Voraussetzungen**

Alle Studienleistungen des Moduls

### **Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101421] *Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101422] *Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### **Empfehlungen**

keine

## T Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS [T-GEISTSOZ-101421]

**Verantwortung:** Stefan Scherer

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100868] Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Studienleistung	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012005	Das Überlegungsgleichgewicht als Methode	Oberseminar (OS)	2	Michael Schmidt
SS 2018	5012044	Hans-Georg Gadamer und das Verstehen der Welt	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Heinz-Ulrich Nennen
SS 2018	5013003	MA-Kurs zur VL 'Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)'	Oberseminar (OS)	1	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013022	Literatur und Medialität in der Moderne	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013023	Theorie wissenschaftlichen Schreibens	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013025	Theorie der Literatur. Aktuelle Monographien	Oberseminar (OS)	2	Uwe Japp, Stefan Scherer
SS 2018	5013104	Orientimaginationen im Kontext. Eine Neuedition des Herzog Ernst B	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5012029	John Rawls Methode in: Eine Theorie der Gerechtigkeit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schmidt
WS 18/19	5012043	Temporalitäten der Technik: Vergangenheit, Gegenwart, Zukünfte	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcus Popplow, Heike Weber
WS 18/19	5012059	Dialektisches Denken: Theorie und Praxis	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcel Krüger, Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013022	Dramentheorien vom 17. bis zum 19. Jahrhundert (mit vertiefenden Beispiellektüren zur VL)	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013030	Das Subjekt in der Rechtsgeschichte. Kulturwissenschaftliche Perspektiven	Kurs (Ku)	2	Michael Niehaus
WS 18/19	5014514	Vergangene und gegenwärtige Technik- und Wissenschaftszukünfte in den Medien (Modul: Wissenskulturen)	Oberseminar (OS)	2	Annette Leßmöllmann, Heike Weber

### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden. Im OS "Theorien und Methoden 1" ist ein Referat oder eine adäquate Leistung zu erbringen. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101422]

**Verantwortung:** Stefan Scherer

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100868] Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Studienleistung	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012005	Das Überlegungsgleichgewicht als Methode	Oberseminar (OS)	2	Michael Schmidt
SS 2018	5012044	Hans-Georg Gadamer und das Verstehen der Welt	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Heinz-Ulrich Nennen
SS 2018	5013003	MA-Kurs zur VL 'Vier Fakultäten II: Medizin (Psychiatrie)'	Oberseminar (OS)	1	Maximilian Bergengruen
SS 2018	5013022	Literatur und Medialität in der Moderne	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013023	Theorie wissenschaftlichen Schreibens	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Stefan Scherer
SS 2018	5013025	Theorie der Literatur. Aktuelle Monographien	Oberseminar (OS)	2	Uwe Japp, Stefan Scherer
SS 2018	5013104	Orientimaginationen im Kontext. Eine Neuedition des Herzog Ernst B	Oberseminar (OS)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	5012029	John Rawls Methode in: Eine Theorie der Gerechtigkeit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schmidt
WS 18/19	5012043	Temporalitäten der Technik: Vergangenheit, Gegenwart, Zukünfte	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcus Popplow, Heike Weber
WS 18/19	5012059	Dialektisches Denken: Theorie und Praxis	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcel Krüger, Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen
WS 18/19	5013022	Dramentheorien vom 17. bis zum 19. Jahrhundert (mit vertiefenden Beispiellektüren zur VL)	Oberseminar (OS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013030	Das Subjekt in der Rechtsgeschichte. Kulturwissenschaftliche Perspektiven	Kurs (Ku)	2	Michael Niehaus
WS 18/19	5014514	Vergangene und gegenwärtige Technik- und Wissenschaftszukünfte in den Medien (Modul: Wissenskulturen)	Oberseminar (OS)	2	Annette Leßmöllmann, Heike Weber

### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen nach §4 Abs. 3 SPO M.A. Germanistik, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden. Im MA-Kurs "Theorien und Methoden 1" ist ein Referat oder eine adäquate Leistung zu erbringen. Näheres wird in den Veranstaltungsbeschreibungen geregelt.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Idee 1 [T-GEISTSOZ-109168]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100875] Ideengeschichte Europas A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5012031	Humanismus: Geschichte und Kritik einer zivilisatorischen Idee	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Günther Frank
WS 18/19	5012034	Natur, Umwelt, Anthropozän. Begriffe, Konzepte und Diskurse in der Umweltgeschichte	Hauptseminar (HS)	2	Marcus Popplow
WS 18/19	5012044	Ideengeschichte und politische Praxis des Liberalismus nach 1945	Block (B)		Rolf Steltemeier
WS 18/19	5012066	Die Bibel als Referenztext der europäischen Ideengeschichte – Eine Einführung	Oberseminar (OS)		Dieter Köhler

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine



## T Teilleistung: Idee 2 [T-GEISTSOZ-109170]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100875] Ideengeschichte Europas A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5012031	Humanismus: Geschichte und Kritik einer zivilisatorischen Idee	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Günther Frank
WS 18/19	5012034	Natur, Umwelt, Anthropozän. Begriffe, Konzepte und Diskurse in der Umweltgeschichte	Hauptseminar (HS)	2	Marcus Popplow
WS 18/19	5012044	Ideengeschichte und politische Praxis des Liberalismus nach 1945	Block (B)		Rolf Steltemeier
WS 18/19	5012066	Die Bibel als Referenztext der europäischen Ideengeschichte – Eine Einführung	Oberseminar (OS)		Dieter Köhler

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Idee 3 [T-GEISTSOZ-109171]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100876] Ideengeschichte Europas B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5012031	Humanismus: Geschichte und Kritik einer zivilisatorischen Idee	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Günther Frank
WS 18/19	5012044	Ideengeschichte und politische Praxis des Liberalismus nach 1945	Block (B)		Rolf Steltemeier
WS 18/19	5012066	Die Bibel als Referenztext der europäischen Ideengeschichte – Eine Einführung	Oberseminar (OS)		Dieter Köhler

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Idee 4 [T-GEISTSOZ-109172]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100876] Ideengeschichte Europas B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
WS 18/19	5012031	Humanismus: Geschichte und Kritik einer zivilisatorischen Idee	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Günther Frank
WS 18/19	5012044	Ideengeschichte und politische Praxis des Liberalismus nach 1945	Block (B)		Rolf Steltemeier
WS 18/19	5012066	Die Bibel als Referenztext der europäischen Ideengeschichte – Eine Einführung	Oberseminar (OS)		Dieter Köhler

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 1 [T-GEISTSOZ-101452]

**Verantwortung:** Kurt Möser  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100880] Kulturgeschichte der Technik A  
 [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Dominik Schrey
SS 2018	5012030	Documeria: Fotoaufnahmen zum Zustand der Erde und die Umweltkrise der 1970er Jahre	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Susanne Kriemann, Heike Weber
SS 2018	5012047	Von Zeppelin, Leuchtstoffen und Kühlmitteln - Industriegase im 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012015	Hands on: Technik für Technikhistoriker/innen	Hauptseminar (HS)	2	Kurt Möser, Heike Weber
WS 18/19	5012024	Technik-, Umwelt- und Wissensgeschichte des Oberrheins im 19. und 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Heike Weber, Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012043	Temporalitäten der Technik: Vergangenheit, Gegenwart, Zukünfte	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcus Popplow, Heike Weber
WS 18/19	5014514	Vergangene und gegenwärtige Technik- und Wissenschaftszukünfte in den Medien (Modul: Wissenskulturen)	Oberseminar (OS)	2	Annette Leßmöllmann, Heike Weber

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 2 [T-GEISTSOZ-101453]

**Verantwortung:** Kurt Möser

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100880] Kulturgeschichte der Technik A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Dominik Schrey
SS 2018	5012030	Documeria: Fotoaufnahmen zum Zustand der Erde und die Umweltkrise der 1970er Jahre	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Susanne Kriemann, Heike Weber
SS 2018	5012047	Von Zeppelin, Leuchtstoffen und Kühlmitteln - Industriegase im 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012015	Hands on: Technik für Technikhistoriker/innen	Hauptseminar (HS)	2	Kurt Möser, Heike Weber
WS 18/19	5012024	Technik-, Umwelt- und Wissensgeschichte des Oberrheins im 19. und 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Heike Weber, Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012043	Temporalitäten der Technik: Vergangenheit, Gegenwart, Zukünfte	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcus Popplow, Heike Weber
WS 18/19	5014514	Vergangene und gegenwärtige Technik- und Wissenschaftszukünfte in den Medien (Modul: Wissenskulturen)	Oberseminar (OS)	2	Annette Leßmöllmann, Heike Weber

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 3 [T-GEISTSOZ-101455]

**Verantwortung:** Kurt Möser

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100881] Kulturgeschichte der Technik B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Dominik Schrey
SS 2018	5012030	Documeria: Fotoaufnahmen zum Zustand der Erde und die Umweltkrise der 1970er Jahre	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Susanne Kriemann, Heike Weber
SS 2018	5012047	Von Zeppelin, Leuchtstoffen und Kühlmitteln - Industriegase im 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012024	Technik-, Umwelt- und Wissensgeschichte des Oberrheins im 19. und 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Heike Weber, Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012043	Temporalitäten der Technik: Vergangenheit, Gegenwart, Zukünfte	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcus Popplow, Heike Weber
WS 18/19	5014514	Vergangene und gegenwärtige Technik- und Wissenschaftszukünfte in den Medien (Modul: Wissenskulturen)	Oberseminar (OS)	2	Annette Leßmöllmann, Heike Weber

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 4 [T-GEISTSOZ-101456]

**Verantwortung:** Kurt Möser

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100881] Kulturgeschichte der Technik B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Dominik Schrey
SS 2018	5012030	Documeria: Fotoaufnahmen zum Zustand der Erde und die Umweltkrise der 1970er Jahre	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Susanne Kriemann, Heike Weber
SS 2018	5012047	Von Zeppelin, Leuchtstoffen und Kühlmitteln - Industriegase im 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012024	Technik-, Umwelt- und Wissensgeschichte des Oberrheins im 19. und 20. Jahrhundert	Kolloq./OS (KOL/OS)		Heike Weber, Christian Zumbrägel
WS 18/19	5012043	Temporalitäten der Technik: Vergangenheit, Gegenwart, Zukünfte	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Marcus Popplow, Heike Weber
WS 18/19	5014514	Vergangene und gegenwärtige Technik- und Wissenschaftszukünfte in den Medien (Modul: Wissenskulturen)	Oberseminar (OS)	2	Annette Leßmöllmann, Heike Weber

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

---

## **T** Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-101426]

**Verantwortung:** Marcus Popplow

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100869] Kulturhistorische Fallstudien

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung mündlich	1

### **Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb eines Semesters zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### **Voraussetzungen**

Alle Studienleistungen des Moduls

### **Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101424] *Kulturhistorische Fallstudien I OS* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101425] *Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.



## T Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien I OS [T-GEISTSOZ-101424]

**Verantwortung:** Marcus Popplow

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100869] Kulturhistorische Fallstudien

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	1800009	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie: Re-Visioning World Fairs. Weltausstellungen in 'glokalen' Kontexten II	Seminar (S)	2	Buket Altinoba
SS 2018	1800011	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie (ab 3. Studienjahr): Mensch und Technik. Kulturtheorie und Kulturkritik im 20. Jahrhundert	Seminar (S)	2	Martin Papenbrock
SS 2018	1800013	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie: Visualität. Diskurs und methodologische Herausforderung	Seminar (S)	2	Erna Fiorentini Elsen
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Domi- nik Schrey
SS 2018	5012041	Arbeit, Technik, Geschlecht in verschiedenen politischen Systemen	Oberseminar (OS)	2	Heike Weber
SS 2018	5012062	Technische Hochschulen. Perspektiven der Universitätsgeschichte (Ringvorlesung)	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Anton Guhl
SS 2018	5013002	Kredit und Bankrott	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergen- gruen
SS 2018	5013031	Geld und Ökonomie in Grimms Märchen	Oberseminar (OS)	2	Hansgeorg Schmidt- Bergmann
WS 18/19	1800003	Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Der Schnitt ins Papier - Vom privaten Andachtsbild zum öffentlichen Paste-Up	Seminar (S)	2	Alexandra Axtmann
WS 18/19	1800005	Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Im Rhythmus der Maschine - Raumzeit und Kinetik im Werk von William Kentridge	Seminar (S)	2	Buket Altinoba
WS 18/19	1800009	Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst I/II: Maschinen. Macht: Puppen-Automaten-Cyborg bodies	Seminar (S)	2	Oliver Jehle
WS 18/19	1800011	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie (ab 3. Studienjahr): Marxismus und Kunstgeschichte	Hauptseminar (HS)	2	Martin Papenbrock
WS 18/19	1800012	Hauptseminar Bildende Kunst I (ab 3. Studienjahr): Recht und Gerechtigkeit in der Kunst des Mittelalters	Hauptseminar (HS)	2	Martin Papenbrock
WS 18/19	5012004	Die Masterarbeit - Konzeption und Realisierung	Block (B)		Anton Guhl
WS 18/19	5012025	Grenzsituationen	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Heinz-Ulrich Nen- nen
WS 18/19	5012066	Die Bibel als Referenztext der europäischen Ideengeschichte – Eine Einführung	Oberseminar (OS)		Dieter Köhler
WS 18/19	5012069	"Liebe als Passion"	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gotthard Bech- mann, Hans-Peter Schütt-Groth
WS 18/19	5013012	Wissen in Technikutopien und -dystopien in Film und Fernsehserie	Oberseminar (OS)	2	Marie-Helene Adam, Andreas Böhn

WS 18/19	5013023	Kultur im Dritten Reich	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013103	Kudrun (im Ambraser Heldenbuch)	Oberseminar (OS)		Mathias Herweg

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## V Auszug aus der Veranstaltung: Die Masterarbeit - Konzeption und Realisierung (WS 18/19)

### Arbeitsaufwand

Die Studienleistung für eine erfolgreiche Teilnahme umfasst die regelmäßige Anwesenheit, die Bereitschaft zur Diskussion, ein Referat sowie die Anfertigung eines Exposés (Umfang je nach Modulzuordnung: A-Modul ca. 5 Seiten, B-Modul ca. 10 Seiten; Abgabe: 25.02.2019).

### Literatur

Literatur zur Vorbereitung:

Umberto Eco, Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wien 2010 [1977].

Lothar Kolmer/Carmen Rob-Santer, Geschichte Schreiben. Von der Seminar- zur Doktorarbeit. Paderborn u.a. 2006.

Martin Lengwiler, Praxisbuch Geschichte. Einführung in die historischen Methoden. Zürich u.a. 2011.

## T Teilleistung: Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs [T-GEISTSOZ-101425]

**Verantwortung:** Marcus Popplow

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100869] Kulturhistorische Fallstudien

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	1800009	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie: Re-Visioning World Fairs. Weltausstellungen in 'glokalen' Kontexten II	Seminar (S)	2	Buket Altinoba
SS 2018	1800011	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie (ab 3. Studienjahr): Mensch und Technik. Kulturtheorie und Kulturkritik im 20. Jahrhundert	Seminar (S)	2	Martin Papenbrock
SS 2018	1800013	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie: Visualität. Diskurs und methodologische Herausforderung	Seminar (S)	2	Erna Fiorentini Elsen
SS 2018	5012016	Technik und Gespenster - zu den Medien und Techniken der Phantastik um 1900	Oberseminar (OS)	2	Kurt Möser, Domi- nik Schrey
SS 2018	5012041	Arbeit, Technik, Geschlecht in verschiedenen politischen Systemen	Oberseminar (OS)	2	Heike Weber
SS 2018	5012062	Technische Hochschulen. Perspektiven der Universitätsgeschichte (Ringvorlesung)	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Anton Guhl
SS 2018	5013002	Kredit und Bankrott	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergen- gruen
SS 2018	5013031	Geld und Ökonomie in Grimms Märchen	Oberseminar (OS)	2	Hansgeorg Schmidt- Bergmann
SS 2018	5013108	CineMA - Vormoderne im Film	Kurs (Ku)	2	Mathias Herweg
WS 18/19	1800003	Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Der Schnitt ins Papier - Vom privaten Andachtsbild zum öffentlichen Paste-Up	Seminar (S)	2	Alexandra Axtmann
WS 18/19	1800005	Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst II: Im Rhythmus der Maschine - Raumzeit und Kinetik im Werk von William Kentridge	Seminar (S)	2	Buket Altinoba
WS 18/19	1800009	Proseminar/Hauptseminar Bildende Kunst I/II: Maschinen. Macht: Puppen-Automaten-Cyborg bodies	Seminar (S)	2	Oliver Jehle
WS 18/19	1800011	Hauptseminar Bildende Kunst II/Ästhetik und Kulturtheorie (ab 3. Studienjahr): Marxismus und Kunstgeschichte	Hauptseminar (HS)	2	Martin Papenbrock
WS 18/19	1800012	Hauptseminar Bildende Kunst I (ab 3. Studienjahr): Recht und Gerechtigkeit in der Kunst des Mittelalters	Hauptseminar (HS)	2	Martin Papenbrock
WS 18/19	5012004	Die Masterarbeit - Konzeption und Realisierung	Block (B)		Anton Guhl
WS 18/19	5012025	Grenzsituationen	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Heinz-Ulrich Nen- nen
WS 18/19	5012066	Die Bibel als Referenztext der europäischen Ideengeschichte – Eine Einführung	Oberseminar (OS)		Dieter Köhler
WS 18/19	5012069	"Liebe als Passion"	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gotthard Bech- mann, Hans-Peter Schütt-Groth
WS 18/19	5013002	MA-Kurs Vier Fakultäten III: Recht (Staatsrecht)	Kurs (Ku)	2	Maximilian Bergen- gruen

WS 18/19	5013012	Wissen in Technikutopien und -dystopien in Film und Fernsehserie	Oberseminar (OS)	2	Marie-Helene Adam, Andreas Böhn
WS 18/19	5013023	Kultur im Dritten Reich	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Stefan Scherer
WS 18/19	5013103	Kudrun (im Ambraser Heldenbuch)	Oberseminar (OS)		Mathias Herweg
WS 18/19	5013108	CineMA- Vormoderne im Film	Kolloq./OS (KOL/OS)	1	Mathias Herweg

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## V Auszug aus der Veranstaltung: Die Masterarbeit - Konzeption und Realisierung (WS 18/19)

### Arbeitsaufwand

Die Studienleistung für eine erfolgreiche Teilnahme umfasst die regelmäßige Anwesenheit, die Bereitschaft zur Diskussion, ein Referat sowie die Anfertigung eines Exposé (Umfang je nach Modulzuordnung: A-Modul ca. 5 Seiten, B-Modul ca. 10 Seiten; Abgabe: 25.02.2019).

### Literatur

Literatur zur Vorbereitung:

Umberto Eco, Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wien 2010 [1977].

Lothar Kolmer/Carmen Rob-Santer, Geschichte Schreiben. Von der Seminar- zur Doktorarbeit. Paderborn u.a. 2006.

Martin Lengwiler, Praxisbuch Geschichte. Einführung in die historischen Methoden. Zürich u.a. 2011.

---

## **T** Teilleistung: Masterarbeit [T-GEISTSOZ-102935]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100882] Modul Masterarbeit

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
30	Abschlussarbeit	1

### **Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der Masterarbeit nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 SPO im Umfang von etwa 80 Seiten.

### **Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Modulprüfung Ideengeschichte Europas A [T-GEISTSOZ-101442]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100875] Ideengeschichte Europas A

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### **Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### **Voraussetzungen**

Alle Studienleistungen des Moduls

### **Empfehlungen**

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abzugeben zu haben.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Ideengeschichte Europas B [T-GEISTSOZ-101445]

**Verantwortung:** Heinz-Ulrich Nennen  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100876] Ideengeschichte Europas B

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung mündlich	4

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls sowie Modulprüfung Ideengeschichte Europas A

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101442] *Modulprüfung Ideengeschichte Europas A* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109171] *Idee 3* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-109172] *Idee 4* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A [T-GEISTSOZ-101454]

**Verantwortung:** Kurt Möser

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100880] Kulturgeschichte der Technik A

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101452] *Kulturgeschichte der Technik 1* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101453] *Kulturgeschichte der Technik 2* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgeben zu haben.



---

## T Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik B [T-GEISTSOZ-101457]

**Verantwortung:** Kurt Möser

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100881] Kulturgeschichte der Technik B

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung mündlich	3

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls sowie Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101455] *Kulturgeschichte der Technik 3* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101456] *Kulturgeschichte der Technik 4* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101454] *Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte A [T-GEISTSOZ-101448]

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100878] Politische Geschichte A

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101446] *Politische Geschichte 1* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101447] *Politische Geschichte 2* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgeben zu haben.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte B [T-GEISTSOZ-101451]

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100879] Politische Geschichte B

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung mündlich	3

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls sowie Modulprüfung Politische Geschichte A

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101449] *Politische Geschichte 3* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101450] *Politische Geschichte 4* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101448] *Modulprüfung Politische Geschichte A* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie A [T-GEISTSOZ-101435]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100872] Praktische Philosophie A

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101433] *Praktische Philosophie 1* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101434] *Praktische Philosophie 2* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie B [T-GEISTSOZ-101439]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100873] Praktische Philosophie B

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung mündlich	3

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls sowie Modulprüfung Praktische Philosophie A

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101437] *Praktische Philosophie 3* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101438] *Praktische Philosophie 4* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101435] *Modulprüfung Praktische Philosophie A* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie A [T-GEISTSOZ-101429]

**Verantwortung:** Gregor Betz  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100870] Theoretische Philosophie A

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
10	Jedes Semester	Prüfungsleistung anderer Art	1

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101427] *Theoretische Philosophie 1* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101428] *Theoretische Philosophie 2* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgeben zu haben.

---

## T Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie B [T-GEISTSOZ-101432]

**Verantwortung:** Mathias Gutmann

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100871] Theoretische Philosophie B

Leistungspunkte	Turnus	Prüfungsform	Version
15	Jedes Semester	Prüfungsleistung mündlich	2

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 30 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Alle Studienleistungen des Moduls sowie Modulprüfung Theoretische Philosophie A

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bestandteile erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101430] *Theoretische Philosophie 3* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101431] *Theoretische Philosophie 4* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101429] *Modulprüfung Theoretische Philosophie A* muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub [T-GEISTSOZ-104198]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine



---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub [T-GEISTSOZ-104207]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 11 [T-GEISTSOZ-104208]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 12 [T-GEISTSOZ-104209]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 13 [T-GEISTSOZ-104210]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 14 [T-GEISTSOZ-104211]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 15 [T-GEISTSOZ-104212]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 16 [T-GEISTSOZ-104213]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 17 [T-GEISTSOZ-104214]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine



---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 18 [T-GEISTSOZ-104215]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 19 [T-GEISTSOZ-104216]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub [T-GEISTSOZ-104199]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 20 [T-GEISTSOZ-104217]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 21 [T-GEISTSOZ-104218]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
5	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 22 [T-GEISTSOZ-104219]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
5	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 23 [T-GEISTSOZ-104220]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
3	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 24 [T-GEISTSOZ-104221]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
3	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine



---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 25 [T-GEISTSOZ-104222]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
3	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 26 [T-GEISTSOZ-104223]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
3	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 27 [T-GEISTSOZ-104224]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
3	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 28 [T-GEISTSOZ-104225]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
3	Prüfungsleistung anderer Art	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub [T-GEISTSOZ-104200]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub [T-GEISTSOZ-104201]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

## **T** Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub [T-GEISTSOZ-104202]

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
2	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub [T-GEISTSOZ-104203]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine



---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub [T-GEISTSOZ-104204]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub [T-GEISTSOZ-104205]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

---

**T Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub [T-GEISTSOZ-104206]**

**Verantwortung:**

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102095] Weitere Leistungen

Leistungspunkte	Prüfungsform	Version
0	Studienleistung	1

**Voraussetzungen**

keine

## T Teilleistung: Politische Geschichte 1 [T-GEISTSOZ-101446]

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100878] Politische Geschichte A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012035	Otto von Bismarck. Der ‚weiße Revolutionär‘?	Oberseminar (OS)		Rolf-Ulrich Kunze
SS 2018	5012041	Arbeit, Technik, Geschlecht in verschiedenen politischen Systemen	Oberseminar (OS)	2	Heike Weber
SS 2018	5012062	Technische Hochschulen. Perspektiven der Universitätsgeschichte (Ringvorlesung)	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Anton Guhl
WS 18/19	5012006	Parallele Eisenbahngeschichten? Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Reichsbahn, 1949–1993	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5012010	Geschichte der Familie im Nationalsozialismus	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5012027	Die Neuordnung Europas nach dem 1. Weltkrieg	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Klaus Eisele
WS 18/19	5012047	Projektseminar Ausstellung familiengeschichtlicher Fotoüberlieferung	Hauptseminar (HS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Politische Geschichte 2 [T-GEISTSOZ-101447]

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100878] Politische Geschichte A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012035	Otto von Bismarck. Der ‚weiße Revolutio- när‘?	Oberseminar (OS)		Rolf-Ulrich Kunze
SS 2018	5012041	Arbeit, Technik, Geschlecht in verschiede- nen politischen Systemen	Oberseminar (OS)	2	Heike Weber
SS 2018	5012062	Technische Hochschulen. Perspektiven der Universitätsgeschichte (Ringvorlesung)	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Anton Guhl
WS 18/19	5012006	Parallele Eisenbahngeschichten? Die Deut- sche Bundesbahn und die Deutsche Reichs- bahn, 1949–1993	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5012010	Geschichte der Familie im Nationalsozialis- mus	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5012027	Die Neuordnung Europas nach dem 1. Welt- krieg	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Klaus Eisele
WS 18/19	5012047	Projektseminar Ausstellung familienge- schichtlicher Fotoüberlieferung	Hauptseminar (HS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kul- turgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Politische Geschichte 3 [T-GEISTSOZ-101449]

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100879] Politische Geschichte B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012035	Otto von Bismarck. Der ‚weiße Revolutionär‘?	Oberseminar (OS)		Rolf-Ulrich Kunze
SS 2018	5012041	Arbeit, Technik, Geschlecht in verschiedenen politischen Systemen	Oberseminar (OS)	2	Heike Weber
SS 2018	5012062	Technische Hochschulen. Perspektiven der Universitätsgeschichte (Ringvorlesung)	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Anton Guhl
WS 18/19	5012006	Parallele Eisenbahngeschichten? Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Reichsbahn, 1949–1993	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5012047	Projektseminar Ausstellung familiengeschichtlicher Fotoüberlieferung	Hauptseminar (HS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Politische Geschichte 4 [T-GEISTSOZ-101450]

**Verantwortung:** Rolf-Ulrich Kunze

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100879] Politische Geschichte B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	Jedes Semester	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012035	Otto von Bismarck. Der ‚weiße Revolutionär‘?	Oberseminar (OS)		Rolf-Ulrich Kunze
SS 2018	5012041	Arbeit, Technik, Geschlecht in verschiedenen politischen Systemen	Oberseminar (OS)	2	Heike Weber
SS 2018	5012062	Technische Hochschulen. Perspektiven der Universitätsgeschichte (Ringvorlesung)	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Anton Guhl
WS 18/19	5012006	Parallele Eisenbahngeschichten? Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Reichsbahn, 1949–1993	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5012047	Projektseminar Ausstellung familiengeschichtlicher Fotoüberlieferung	Hauptseminar (HS)	2	Rolf-Ulrich Kunze
WS 18/19	5013003	Das Unbewusste in der Literatur- und Kulturgeschichte	Oberseminar (OS)	2	Maximilian Bergengruen

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Praktische Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-101433]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100872] Praktische Philosophie A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012054	Meeting the consequentialists II	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schefczyk
SS 2018	5012071	Kants Konzeption des "Kategorischen Imperativs"	Block (B)		Marcel Krüger
SS 2018	5012072	Die Erfindung des Individuums (Larry Siedentop)	Block (B)		Hans-Jürgen Link, Viktor Schubert, Hans-Peter Schütt-Groth
SS 2018	5012075	Gutes Leben und Gerechtigkeit. Der Capability-Approach von M. Nussbaum	Block (B)		Rafaella Hillerbrand
WS 18/19	5012009	Moral und persönliche Beziehungen	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Hans-Jürgen Link
WS 18/19	5012016	Fortgeschrittenenseminar zur Umwelt- & Zukunftsethik (mit Autorinnen-Workshop)	Hauptseminar (HS)		Christian Seidel-Saul
WS 18/19	5012021	Populationsethik	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christoph Schmidt-Petri
WS 18/19	5012029	John Rawls Methode in: Eine Theorie der Gerechtigkeit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schmidt
WS 18/19	5012038	Forschungsseminar Praktische Philosophie	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Michael Schefczyk, Christoph Schmidt-Petri

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine



## T Teilleistung: Praktische Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-101434]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100872] Praktische Philosophie A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012054	Meeting the consequentialists II	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schefczyk
SS 2018	5012071	Kants Konzeption des "Kategorischen Imperativs"	Block (B)		Marcel Krüger
SS 2018	5012072	Die Erfindung des Individuums (Larry Siedentop)	Block (B)		Hans-Jürgen Link, Viktor Schubert, Hans-Peter Schütt-Groth
SS 2018	5012075	Gutes Leben und Gerechtigkeit. Der Capability-Approach von M. Nussbaum	Block (B)		Rafaella Hillerbrand
WS 18/19	5012009	Moral und persönliche Beziehungen	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Hans-Jürgen Link
WS 18/19	5012016	Fortgeschrittenenseminar zur Umwelt- & Zukunftsethik (mit Autorinnen-Workshop)	Hauptseminar (HS)		Christian Seidel-Saul
WS 18/19	5012021	Populationsethik	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christoph Schmidt-Petri
WS 18/19	5012029	John Rawls Methode in: Eine Theorie der Gerechtigkeit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schmidt
WS 18/19	5012038	Forschungsseminar Praktische Philosophie	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Michael Schefczyk, Christoph Schmidt-Petri

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Praktische Philosophie 3 [T-GEISTSOZ-101437]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100873] Praktische Philosophie B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012054	Meeting the consequentialists II	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schefczyk
SS 2018	5012071	Kants Konzeption des "Kategorischen Imperativs"	Block (B)		Marcel Krüger
SS 2018	5012072	Die Erfindung des Individuums (Larry Siedentop)	Block (B)		Hans-Jürgen Link, Viktor Schubert, Hans-Peter Schütt-Groth
SS 2018	5012075	Gutes Leben und Gerechtigkeit. Der Capability-Approach von M. Nussbaum	Block (B)		Rafaela Hillerbrand
WS 18/19	5012009	Moral und persönliche Beziehungen	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Hans-Jürgen Link
WS 18/19	5012021	Populationsethik	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christoph Schmidt-Petri
WS 18/19	5012029	John Rawls Methode in: Eine Theorie der Gerechtigkeit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schmidt
WS 18/19	5012038	Forschungsseminar Praktische Philosophie	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Michael Schefczyk, Christoph Schmidt-Petri

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Praktische Philosophie 4 [T-GEISTSOZ-101438]

**Verantwortung:** Michael Schefczyk

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100873] Praktische Philosophie B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Jedes Semester	Studienleistung	2

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012054	Meeting the consequentialists II	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schefczyk
SS 2018	5012071	Kants Konzeption des "Kategorischen Imperativs"	Block (B)		Marcel Krüger
SS 2018	5012072	Die Erfindung des Individuums (Larry Siedentop)	Block (B)		Hans-Jürgen Link, Viktor Schubert, Hans-Peter Schütt-Groth
SS 2018	5012075	Gutes Leben und Gerechtigkeit. Der Capability-Approach von M. Nussbaum	Block (B)		Rafaela Hillerbrand
WS 18/19	5012009	Moral und persönliche Beziehungen	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Hans-Jürgen Link
WS 18/19	5012021	Populationsethik	Kolloq./OS (KOL/OS)		Christoph Schmidt-Petri
WS 18/19	5012029	John Rawls Methode in: Eine Theorie der Gerechtigkeit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Michael Schmidt
WS 18/19	5012038	Forschungsseminar Praktische Philosophie	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	2	Michael Schefczyk, Christoph Schmidt-Petri

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Theoretische Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-101427]

**Verantwortung:** Gregor Betz

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100870] Theoretische Philosophie A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012023	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Mathias Gutmann, Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012048	Forschungsseminar	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand
SS 2018	5012066	Autonomie und Freiheit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012069	Int. Sommerkurs Argumentanalyse (Bern-Karlsruhe)	Block (B)		Gregor Betz, David Lanius
WS 18/19	5012026	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012035	Was ist Zeit?	Oberseminar (OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012059	Dialektisches Denken: Theorie und Praxis	Kolloq./OS (KOL/OS)		Marcel Krüger, Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012060	Friedrich Nietzsche	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Miriam Ommeln
WS 18/19	5012065	Aktuelle Texte der Philosophie	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand, Christian Seidel-Saul
WS 18/19	7006	Modellbildung in der Biologie (zu Modul BA-05)	Vorlesung (V)	2	Peter Nick

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Theoretische Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-101428]

**Verantwortung:** Gregor Betz

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100870] Theoretische Philosophie A

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012023	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Mathias Gutmann, Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012048	Forschungsseminar	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand
SS 2018	5012066	Autonomie und Freiheit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012069	Int. Sommerkurs Argumentanalyse (Bern- Karlsruhe)	Block (B)		Gregor Betz, David Lanius
WS 18/19	5012026	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012035	Was ist Zeit?	Oberseminar (OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012059	Dialektisches Denken: Theorie und Praxis	Kolloq./OS (KOL/OS)		Marcel Krüger, Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012060	Friedrich Nietzsche	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Miriam Ommeln
WS 18/19	5012065	Aktuelle Texte der Philosophie	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand, Christian Seidel- Saul
WS 18/19	7006	Modellbildung in der Biologie (zu Modul BA-05)	Vorlesung (V)	2	Peter Nick

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Theoretische Philosophie 3 [T-GEISTSOZ-101430]

**Verantwortung:** Mathias Gutmann

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100871] Theoretische Philosophie B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012023	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Mathias Gutmann, Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012048	Forschungsseminar	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand
SS 2018	5012066	Autonomie und Freiheit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012069	Int. Sommerkurs Argumentanalyse (Bern- Karlsruhe)	Block (B)		Gregor Betz, David Lanius
WS 18/19	5012026	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012035	Was ist Zeit?	Oberseminar (OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012059	Dialektisches Denken: Theorie und Praxis	Kolloq./OS (KOL/OS)		Marcel Krüger, Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012060	Friedrich Nietzsche	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Miriam Ommeln
WS 18/19	5012065	Aktuelle Texte der Philosophie	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand, Christian Seidel- Saul
WS 18/19	7006	Modellbildung in der Biologie (zu Modul BA-05)	Vorlesung (V)	2	Peter Nick

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## T Teilleistung: Theoretische Philosophie 4 [T-GEISTSOZ-101431]

**Verantwortung:** Mathias Gutmann

**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100871] Theoretische Philosophie B

<b>Leistungspunkte</b>	<b>Sprache</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Version</b>
0	deutsch	Studienleistung	1

### Veranstaltungen

Semester	LV-Nr.	Veranstaltungen	Art	SWS	Dozenten
SS 2018	5012023	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Mathias Gutmann, Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012048	Forschungsseminar	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand
SS 2018	5012066	Autonomie und Freiheit	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
SS 2018	5012069	Int. Sommerkurs Argumentanalyse (Bern- Karlsruhe)	Block (B)		Gregor Betz, David Lanius
WS 18/19	5012026	Philosophie der Physik	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012035	Was ist Zeit?	Oberseminar (OS)	2	Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012059	Dialektisches Denken: Theorie und Praxis	Kolloq./OS (KOL/OS)		Marcel Krüger, Benjamin Rathgeber
WS 18/19	5012060	Friedrich Nietzsche	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Miriam Ommeln
WS 18/19	5012065	Aktuelle Texte der Philosophie	Kolloq./OS (KOL/OS)	2	Gregor Betz, Rafaela Hillerbrand, Christian Seidel- Saul
WS 18/19	7006	Modellbildung in der Biologie (zu Modul BA-05)	Vorlesung (V)	2	Peter Nick

### Erfolgskontrolle(n)

Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

### Voraussetzungen

keine

## Stichwortverzeichnis

<b>B</b>	
Berufspraktikum MA (M).....	11
Berufspraktikum MA (T).....	36
<b>G</b>	
Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden (M)...	12
Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden - Modulprüfung Hausarbeit (T).....	37
Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden I OS (T)	38
Geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden II MA-Kurs (T).....	39
<b>I</b>	
Idee 1 (T).....	40
Idee 2 (T).....	41
Idee 3 (T).....	42
Idee 4 (T).....	43
Ideengeschichte Europas A (M).....	18, 24
Ideengeschichte Europas B (M).....	19, 25
<b>K</b>	
Kulturgeschichte der Technik 1 (T).....	44
Kulturgeschichte der Technik 2 (T).....	45
Kulturgeschichte der Technik 3 (T).....	46
Kulturgeschichte der Technik 4 (T).....	47
Kulturgeschichte der Technik A (M).....	22, 26
Kulturgeschichte der Technik B (M).....	23, 27
Kulturhistorische Fallstudien (M).....	13
Kulturhistorische Fallstudien - Modulprüfung mündlich (T)	48
Kulturhistorische Fallstudien I OS (T).....	49
Kulturhistorische Fallstudien II MA-Kurs (T).....	51
<b>M</b>	
Masterarbeit (T).....	53
Modul Masterarbeit (M).....	10
Modulprüfung Ideengeschichte Europas A (T).....	54
Modulprüfung Ideengeschichte Europas B (T).....	55
Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A (T).....	56
Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik B (T).....	57
Modulprüfung Politische Geschichte A (T).....	58
Modulprüfung Politische Geschichte B (T).....	59
Modulprüfung Praktische Philosophie A (T).....	60
Modulprüfung Praktische Philosophie B (T).....	61
Modulprüfung Theoretische Philosophie A (T).....	62
Modulprüfung Theoretische Philosophie B (T).....	63
<b>P</b>	
Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub (T).....	64
Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub (T).....	65
Platzhalter Zusatzleistungen 11 (T).....	66
Platzhalter Zusatzleistungen 12 (T).....	67
Platzhalter Zusatzleistungen 13 (T).....	68
Platzhalter Zusatzleistungen 14 (T).....	69
Platzhalter Zusatzleistungen 15 (T).....	70
Platzhalter Zusatzleistungen 16 (T).....	71
Platzhalter Zusatzleistungen 17 (T).....	72
Platzhalter Zusatzleistungen 18 (T).....	73
Platzhalter Zusatzleistungen 19 (T).....	74
Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub (T).....	75
Platzhalter Zusatzleistungen 20 (T).....	76
Platzhalter Zusatzleistungen 21 (T).....	77
Platzhalter Zusatzleistungen 22 (T).....	78
Platzhalter Zusatzleistungen 23 (T).....	79
Platzhalter Zusatzleistungen 24 (T).....	80
Platzhalter Zusatzleistungen 25 (T).....	81
Platzhalter Zusatzleistungen 26 (T).....	82
Platzhalter Zusatzleistungen 27 (T).....	83
Platzhalter Zusatzleistungen 28 (T).....	84
Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub (T).....	85
Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub (T).....	86
Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub (T).....	87
Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub (T).....	88
Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub (T).....	89
Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub (T).....	90
Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub (T).....	91
Politische Geschichte 1 (T).....	92
Politische Geschichte 2 (T).....	93
Politische Geschichte 3 (T).....	94
Politische Geschichte 4 (T).....	95
Politische Geschichte A (M).....	20, 28
Politische Geschichte B (M).....	21, 29
Praktische Philosophie 1 (T).....	96
Praktische Philosophie 2 (T).....	97
Praktische Philosophie 3 (T).....	98
Praktische Philosophie 4 (T).....	99
Praktische Philosophie A (M).....	16, 30
Praktische Philosophie B (M).....	17, 31
<b>T</b>	
Theoretische Philosophie 1 (T).....	100
Theoretische Philosophie 2 (T).....	101
Theoretische Philosophie 3 (T).....	102
Theoretische Philosophie 4 (T).....	103
Theoretische Philosophie A (M).....	14, 32
Theoretische Philosophie B (M).....	15, 33
<b>W</b>	
Weitere Leistungen (M).....	34